

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	15285
			DK5 DK5-GK	5840 5842
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Eidelstedt-West
Bearbeitung	MAU	Kopie Nein	Biotop-Nr. alt	16 25
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	10.07.1998
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	3943,5532
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz kein gesetzl. Schutz **kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	5	Noch wertvoll, gut entwicklungsfähig
– Alter	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– Ökolog. Funktion	5	Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

Bestandsbeschreibung

Locker mit mittelalten Stiel-Eichen, Hänge-Birken und Traubenkirschen bestandene Autobahnböschung. Im Unterwuchs befindet sich eine lückige bis dichte Krautflur aus dominierendem Beifuß, Rainfarn, Goldrute und Giersch. Auf der Böschung stehen außerdem locker verteilt einzelne spontan aufgekommene bzw. angepflanzte Sträucher wie Schlehe, Liguster, Eingrifflicher Weißdorn und Brombeere.

Südlich verläuft ein Graben mit steilen Böschungen und einer üppigen, ruderalen Krautflur mit Riesen-Bärenklau, Brennessel und Giersch als häufige Arten. Typische Feuchvegetation hat sich nicht entwickelt.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	30 %
2	HGM	Naturnahes Gehölz mittlerer Standorte (2000)		
1	2			65 %
2	AKF	Halbruderale Gras- und Staudenflur feuchter Standorte (2000)		
1	3			5 %
2	FGR	Nährstoffreicher Graben mit Stillgewässercharakter (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Autobahnböschung südlich der Anschlußstelle Hamburg-Eidelstedt			
Nachbarnutzung/en	Gewerbe, Autobahn			
Rechtswert (X)	559902	Hochwert (Y)	5941532	
Bezirk	Eimsbüttel	Naturraum	Geestplatten westlich der Alster (696.01)	
Stadtteil (OT-Nr.)	Eidelstedt (320)	Gemarkung	Eidelstedt (305)	
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.	<input type="checkbox"/>
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FFH-GEBIET				
Wasserschutzgebiet	Eidelstedt/Stellingen [3 / Anteil: 100%]			

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	15285
		DK5 DK5-GK	5840 5842
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Eidelstedt-West
Bearbeitung	MAU	Biotop-Nr. alt	16 25
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	10.07.1998
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	3943,5532
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte	Autoabgase, Immissionen (Autobahn)
zoologisch bedeutsame Strukturen	abgesehen vom Autobahnlärm ungestörte, da sehr abgeschiedene Brachfläche
Bedeutung für Tiergruppe	hohe Gras-Krautflur
	Blütenbesuchende Insekten
	Heuschrecken
	Insekten, allgemein
Maßnahmen	Entfernung des Riesen-Bärenklaus, evtl. Pflegemahd

Foto

Fotodatei	5840_16_100798_1.JPG	Fotodatei
Bildbeschreibung	Autobahnböschung mit Gehölzen und Krautflur	Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung	E	Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Naturnahes Gehölz mittlerer Standorte (2000)	Biotoptyp	HGM
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	30 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	15285
			DK5 DK5-GK	5840 5842
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Eidelstedt-West
Bearbeitung	MAU	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt
Räumliche Abbildung	Fläche			16 25
Anzahl Abschnitte	1			Kartierung
				10.07.1998
				Fläche / Länge [m²/m]
				3943,5532
				Breite (lineare Abb.) [m]

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
Gewässer	
Böschungshöhe	1.50 m
Gewässertiefe	0.10 m
Breite	0.50 m
Wasserführung	w - wechselnde Wasserstände
Strömung	r - ruhig fließend
Trübung	w - schwache Trübung
Standort, Relief	
Relief	steile Böschungen
Böschungsneigung	steil - 1:1 bis 1:2
Neigung - Gelände	N4 - stark geneigt (18-27 %)
Ausrichtung	V - Verschiedene
Belichtung	8 - sonnig
Luft	windexponiert
Veg. - Deckg./Ant.	
Gesamt	100 %
1. Baumschicht	30 %
2. Baumschicht	20 %
Strauchschicht	5 %
1. Krautschicht	100 %

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,1
Boden	Feuchte	frisch und mäßig frisch	5,4
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,3
	Reaktion	neutral	7,2
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,9
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	3,1
	Wechselfeuchteanzeiger		1
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		2

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste			
													§	HH	ND	SH
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	h		-												
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	z		-												
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	w		-												
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	7	h		-												
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	h		-												
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	w		-												
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		-												

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	15285
		DK5 DK5-GK	5840 5842
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Eidelstedt-West
Bearbeitung	MAU	Biotop-Nr. alt	16 25
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	10.07.1998
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	3943,5532
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Galeopsis tetrahit (Gewöhnlicher Hohlzahn)	7	w		-														
Heraclium mantegazzianum (Riesen-Bärenklau)	7	h		-														
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	z		-														
Lactuca serriola (Kompaß-Lattich)	7	w		-														
Ligustrum vulgare (Gemeiner Liguster)	7	h		-														
Lotus pedunculatus (Sumpf-Hornklee)	7	w		-														V
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	h		-														
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	h		-														
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	h		-														
Salix alba (Silber-Weide)	7	w		-														
Solidago gigantea (Riesen-Goldrute)	7	h		-														
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w		-														
Tanacetum vulgare (Rainfarn)	7	h		-														
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	h		-														
Vicia cracca (Vogel-Wicke)	7	h		-														
Vicia hirsuta (Rauhhaarige Wicke)	7	h		-														
Anzahl Rote Liste Arten													1					
Anzahl Arten													23					

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibung			
Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Halbruderale Gras- und Staudenflur feuchter Standorte (2000)	Biotoptyp	AKF
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	65 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	15285
		DK5 DK5-GK	5840 5842
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Eidelstedt-West
Bearbeitung	MAU	Biotop-Nr. alt	16 25
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	10.07.1998
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	3943,5532
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	3
Biotoptyp	Nährstoffreicher Graben mit Stillgewässercharakter (2000)	Biotoptyp	FGR
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	5 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein